



PRESSETEXT

Greetsiel 2026

Unterwegs auf den Krummhörner Wasserwegen

Wer nach Krummhörn-Greetsiel kommt, reist oft mit Fahrrädern im „Huckepack“ an. Denn die Krummhörn lädt zu kilometerlangen Radtouren direkt am UNESCO Weltnaturerbe Wattenmeer ein. Hier kann man frische Nordseeluft genießen, die einzigartige Kulturlandschaft und urige Warfendörfer per Fahrrad kennen lernen. Egal, ob man zum Mittagessen oder auf eine typische Teezeremonie irgendwo einkehren möchte, Möglichkeiten dazu gibt es viele in der Krummhörn.

Bei einer geführten Fahrradtour erhält man viele Tipps und entdeckt geheime Plätze, die einem sonst verborgen geblieben wären. Egal ob „auf eigene Faust“ oder geführt – zur Hilfe steht immer eine umfangreiche Radwegebeschilderung, das bei vielen Radfahrern bekannte Knotenpunktsystem. Mit dem so Knotenpunktsystem orientiert sich der Radfahrer nach einem einfachen Nummernsystem mit zahlreichen Knotenpunkten auf den Radwegen und Radwanderstrecken. Die Knotenpunkte sind mit Zwischenwegweisern verbunden, die die Strecke beim Radfahren ausweisen. In der Ferienregion Krummhörn – Greetsiel wurde das Knotenpunktsystem im Frühjahr 2016 eingeführt und seitdem fortlaufend aktualisiert und ergänzt.

Krummhörner Kirchturmtour – eine Radtour mit viel Kultur

Das Ziel dieser rund 80 km langen Krummhörner Kirchturmtour sind die 22 reformierten, lutherischen bzw. katholischen Kirchen in den 19 Krummhörner Dörfern. Die Radfahrer erleben die beeindruckende ländliche Natur und werden an besondere, oftmals über mehrere Hundert Jahre alte Orte der Ruhe geführt. Die Mischung des ursprünglichen Naturerlebnisses mit religiösen bzw. spirituellen Erfahrungen macht diese Tour so besonders: Im eigenen Tempo geht es bei der Krummhörner Kirchturmtour von Dorf zu Dorf vorbei am Pilsumer Leuchtturm, der Murmel-Arena in Uttum, historischen Windmühlen, der Osterburg in Groothusen und der Manningaburg in Pewsum. Weiter entlang am UNESCO-Weltnaturerbe Wattenmeer über das Fischerdorf Greetsiel und viele weitere sehenswerte Warfendörfer. Immer mehr Radliebhaber erfahren die Tour mit E-Bikes – damit ist die Fahrt bequemer, wenn der Wind mal aus der falschen Richtung kommt. Viele Kirchen haben über Tag geöffnet und können besucht und bestaunt werden.

Einmal im Jahr – immer Anfang September - gibt es zudem den Tag der Krummhörner Kirchturmtour: Alle Kirchen sind Gastgeber an diesem Tag, die mit kleinen Überraschungen wie zum Beispiel Orgel- und Chormusik, Erfrischungen, Süßem, Herzhaftem, Führungen, Turmbesichtigungen u.v.m. die Teilnehmer erwarten. An den Kirchen können sich die Teilnehmer einen Stempel abholen, bei voller Stempelkarte erhält man eine Urkunde. Die Veranstaltung mit zunehmendem Beliebtheitsgrad gibt es bereits seit vielen Jahren und findet immer Anfang September statt.



Wer ohne eigene Räder angereist ist, kann sich diese auch vor Ort ausleihen. Dabei empfiehlt es sich, die Fahrräder vorab reservieren zu lassen. Fahrradverleihe und viele weitere Infos rund um das Thema Radfahren sind auf der Website <https://www.greetsiel.de/urlaubsthemen/radfahren> aufgelistet.

Wasserwandern in der Krummhörn

Die Ferienregion Krummhörn-Greetsiel beherbergt ein abwechslungsreiches und weit verzweigtes Kanalnetz, das an die Städte Emden, Norden sowie an das Große Meer anschließt – ideal für Bootstouren. Alle Gräben, Kanäle und Tiefs sind noch heute wichtige Bestandteile eines ausgeklügelten Entwässerungssystems und werden regelmäßig gepflegt. Zur Information über die Wassertiefen und Durchfahrtshöhen der Brücken empfehlen wir Ihnen eine detaillierte Gewässerkarte. Diese Karte können Sie in unseren Tourist-Informationen vor Ort erwerben. Die Kanäle der Krummhörn können auf unterschiedliche Art und Weise erkundet werden. Das Unternehmen „Abenteuer am Wasser“ in Greetsiel bietet diverse Boote (Kanus, Tretboote) zum Verleih und zahlreiche Bootstouren mit Ausflugsschiffen an. Der Tour-Guide erzählt interessante Geschichten über die Historie des Ortes. Einige der Touren sind gekoppelt mit einer begehrten Kirchenführung. Alle Dörfer der Krummhörn haben einen kleinen Anleger oder sogar einen Hafen.

Ausflugsfahrten ab Greetsiel:

Unterwegs mit dem Fahrgastschiff "Graf Edzard I." erlebt man zunächst ein wenig Hafenatmosphäre, bevor es durch das Naturschutzgebiet Leyhörner weiter zur und durch die Schleuse Leysiel und auf die Nordsee geht. Dabei kann man die Fahrt geschützt unter Deck mit herrlichem Ausblick genießen und sich bewirten lassen oder sich auf dem Oberdeck eine steife Brise um die Nase wehen lassen.



Touristische Infos zur Krummhörn

Statistische Zahlen für das Jahr 2024:

Gästeankünfte	156.068	Übernachtungszahlen	838.970
---------------	---------	---------------------	---------

Gemeinde Krummhörn: 154 qkm, ca. 12.000 Einwohner, 19 Dörfer insgesamt: Fischerdorf: Greetsiel und 18 Warfendörfer: Rysum, Loquard, Campen, Upleward, Hamswehrum, Groothusen, Manslagt, Pilsum, Visquard, Eilsum, Grimersum, Jennelt, Uttum, Pewsum, Woquard, Canum, Freepsum, Woltzetzen

Ein Warfendorf ist ein künstlich aufgeschütteter Erdhügel, der dem Schutz vor Sturmfluten diene. An der höchsten Stelle der Warft steht die Kirche und war somit der Zufluchtsort für die Dorfeinwohner bei drohender Gefahr.

Sehenswürdigkeiten: Hafen Greetsiel mit historischer Häuserzeile und großer Krabbenkutterflotte, Zwillingsmühlen in Greetsiel, Mühlen in Rysum und Pewsum, Leuchtturm Campen (höchster Leuchtturm Deutschlands), rot-gelb geringelter Leuchtturm in Pilsum, Manningaburg in Pewsum, Osterburg in Groothusen, UNESCO Weltnaturerbe Wattenmeer, Landwirtschaftsmuseum in Campen u.v.m.

Top-Events 2026: Krummhörner Orgelfrühling, Kunsthandwerkermarkt, Greetsieler Woche, Kinderfest, Piratenfest, Kutter-Korso-Fahrt, Weinfest, Krummhörner Kirchturm-Tour, Street Food Festival, Krummhörner Lichtertage, Familien-Drachenfest, Wintermarkt

Homepage: www.greetsiel.de

Facebook-Seite: www.facebook.com/Greetsiel/

Instagram-Seite: www.instagram.com/diemitdemleuchtturm/

Nähere Infos erhalten Sie bei:
Touristik GmbH Krummhörn-Greetsiel
Ina Mennenga
Zur Hauener Hooge 15
26736 Krummhörn-Greetsiel
Telefon: (0 49 26) 91 88 21
ina.mennenga@greetsiel.de